

Sportkurs B5: Entwicklung von Spielideen mit Zielschuss und Zielwurf - Schwerpunkt Handball

(Nr.) Thema des Kurses:	(5) Entwicklung von Spielideen mit Zielschuss und Zielwurf - Schwerpunkt Handball
Erfahrungs- und Lernfeldgruppe:	Spisportart (B)
Erfahrungs- und Lernfeld:	Zielschuss-Spiele
Schwerpunktsportart/en:	Handball, Fußball

Schwerpunkte des Kurses (Aufbau, Inhalte)

- Entwicklung von Spielen, die mit Fangen und Werfen von Bällen (oder anderen Wurfgeräten) einhergehen unter den Aspekten: Spielidee, Regelwerk, Taktik.
- Konditionelle Schulung, mit dem Schwerpunkt Koordination bzw. Erlernen von individualtechnischen und individualtaktischen Fertigkeiten.
- Entwicklung von Spielen, die mit Passen und Schießen von Bällen (oder anderen Wurfgeräten) einhergehen unter den Aspekten: Spielidee, Regelwerk, Taktik.
- Erarbeiten der historischen Entwicklung der Sportart Fußball.
- Individual- und Gruppentaktisches Verhalten sowie Regelwerk und Spielgedanke im Fußball.
- Konditionelle Schulung, mit dem Schwerpunkt Koordination bzw. Erlernen von individualtechnischen und individualtaktischen Fertigkeiten.
- Erfahren/reflektieren der ambivalenten Sinnggebung von Sportspielen: miteinander & gegeneinander spielen.
- Ggf. Teilnahme an einem Wettbewerb.

Von Ihnen zu erwerbende Kompetenzen

- Sie haben die folgenden individualtechnischen und -taktischen Fertigkeiten im Handball erlernt und setzen diese situationsangemessen und zielgerichtet ein: Prellen, Passen & Fangen, Stemmwurf, Sprungwurf, Positionswürfe, Körpertäuschung und Abwehrarbeit.
- Sie haben die folgenden individualtechnischen und -taktischen Fertigkeiten im Fußball erlernt und setzen diese situationsangemessen und zielgerichtet ein: Kurzpassspiel, lange Pässe, Kopfballspiel, Torabschluss, Finten, Körpertäuschung, Zweikampf sowie Spielsysteme und Positionswechsel.
- Sie haben grundlegende mannschaftstaktische Kenntnisse erworben und können diese theoretisch reflektieren und in der Praxis mit den entsprechenden positionsspezifischen Regelbewegungen umsetzen (Beispiele: Manndeckung, Varianten der Raumdeckung, Stoßbewegung im Angriffsspiel, Auflösen des Positionsspiels (z.B. „Einlaufen“, Pressing, Abseits).
- Sie haben erlernt, verantwortungsbewusst und fair sportliche Prozesse zu gestalten (dazu gehören auch Vorbereitung für und Nachbereitung von Unterrichtsstunden).
- Sie haben erlernt, Verantwortung für Gruppen zu übernehmen, indem Sie Übungsphasen koordinieren/anleiten sowie Spiele leiten.
- Sie können die Freizeitrelevanz von Teamsportspielen für sich und andere einschätzen und Ihre Einschätzung anhand Ihrer eigenen Spielerfahrung begründen.
- Sie haben sich in der Bewegungsbeobachtung in beiden Sportarten geschult und können bzgl. Technik und Taktik Ihren Mitschülerinnen bzw. Mitschülern Korrekturhinweise geben.
- Sie haben dabei Lernstrategien entwickelt, bei denen Selbstwahrnehmung, Selbstverantwortlichkeit sowie Kommunikationsfähigkeit wesentliche Bestandteile sind.

Hinweise zur Bewertung (Anteile an der Gesamtnote)

- Sachkompetenz im Bereich Bewegungshandeln (Technik, Taktik, Spiel) (ca. 40%)
- Sozial- und Selbstkompetenz zur Realisierung des sportlichen Handelns (ca. 40%)
- Sach-, Sozial- und Selbstkompetenz in der theoretischen Reflektion (ca. 20%)

Sonstiges (Voraussetzungen, Materialien usw.)

- „Regularien und Grundsätze für die Teilnahme am Sportunterricht in der gymnasialen Oberstufe,“ insbesondere bzgl. Kosten und Sportbekleidung, beachten.
- Hallenschuhe, Sportschuhe für Rasenballsport, angemessene Sportbekleidung für drinnen und draußen.
- Bereitschaft zu körperkontaktintensivem Sport; damit geht einher, dass Schmuck ohne Aufforderung abgelegt bzw. abgetapet wird.
- Ggf. außerschulische Lernorte, z.T. verbunden mit Kosten